

Creepypasta WG

von KittyKat

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1432471075/Creepypasta-WG>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Wisst ihr wie es ist in einer WG zusammen mit Creeps zu leben? ...nun... Nicht gerade leicht... Vor allem wenn darunter Feinde sind und man selbst eigentlich kein Mörder ist.

Hier mein Leben bei den Creeps.

Kapitel 1

~~~~~Als erstes entschuldige ich mich schon mal, falls Rechtschreibfehler vorkommen und auch dass, das Kapitel so kurz ist:/( ~~~~~

Creepypasta WG

Kapitel 1: Weg von hier!

Wisst ihr wie es ist in einer WG zusammen mit Mördern verschiedener Art zu leben? Nun, es...ist nicht gerade leicht../ Vor allem wenn man auch noch ein paar Feinde hat -.-'  
Aber, fange ich doch lieber beim Anfang an.

-----

Heute ist endlich Freitag, der letzte Tag der Schulwoche. Ich bin froh endlich wieder nach Hause zu können...in der Schule...ist es schwer...man kann nicht sagen das ich gemobbt werde,...aber ich glaube dass mich keiner hier wirklich leiden kann. Ich habe zwar eine allerbeste Freundin, doch ich habe Angst sie immer zu nerven. Und eine 'ehemalige' Freundin wollte mich neulich anzeigen...Ich wünschte es gäbe jemanden der, außer meiner BFF, schon fast genauso wie ich ist. Wie dem auch sei. Ich steige gerade in den Bus ein. Die Fahrt nach "Hause" dauert circa 30 Minuten. Ich lebe momentan in einem Heim. Ich weiß dass meine Eltern leben, dennoch weiß ich nicht wo sie sind. Heute habe ich vor ab zu hauen. Ich halte es dort nichtmehr aus. Ich weiß zwar nicht wo ich hin soll, aber da wird sich schon was aufreiben lassen. Bis dahin werde ich in den Wald gehen.

22:00 Uhr.

Perfekt. Es geht los. Meine Sachen sind schon gepackt. Ich stehe vorsichtig auf und versuche dass, das Bett nicht wieder knackt. Nicht das ihr denkt ich sei fett! Ich bin nur früher immer ins Bett gesprungen...und mache es heute zu Tage auch noch gerne ^^ jetzt aber raus hier. Ich schleiche langsam zum Fenster. Ein bisschen Panik habe ich schon, denn mein Zimmer liegt im 2. Stock. Unter mir ist aber ein Dach auf das ich ganz vorsichtig den ersten Fuß setze...Ich hab ein mulmiges Gefühl, ich hab vorher nicht ausprobiert ob es mich hält oder ob ich ausrutschen kann. Meep...Phuu, Glück gehabt. Es hält mich...noch. Am Ende des Daches habe ich eine Leiter hingestellt. Ich hoffe keiner hat sie weggenommen. Oh gut, sie steht noch da! Ich schreite vorsichtig voran. Unten angekommen, stelle ich die Leiter wieder zurück auf ihren eigentlichen Platz, damit keiner merkt wie ich abgehauen bin. Das Fenster ist nämlich von außen schließbar. Dumm irgendwie:/

Nach einer Weile bin ich endlich am Waldrand angekommen. So langsam bekomme ich doch

Angst...Ich hab viel über Jeff the Killer gelesen...aber zum Glück habe ich mein Eisending mit. Ich keinen Plan was das ist, aber es ist aus Metall und etwas schwer. Daher gut um es jemanden den Kopf blutig zu schlagen...allerdings...was ist mit Slenderman? Ich hab seine Geschichte noch nicht gelzen und weiß deshalb nur das er mit seinen vielen Armen jemanden packen kann ...und er ist doch meist in Wäldern...ACH QUATSCH! Sind doch alles nur Geschichten..na gut, das sagt sich so leicht... Es wäre besser wenn ich meine Taschenlampe auslasse, aber ich kann wirklich nicht das Geringste erkennen. Okey...okey...einfach anmachen. Ich bin kurz davor zu schreien, da ich Angst habe jetzt Slender vor mir zu sehen. Aber niemand ist zu sehen. Ich gehe einfach gerade aus. Irgendwann nach einer Weile habe ich den Ausgang gefunden, ohne Slender oder Jeff zu begegnen:3 jetzt bin ich im nächsten Dorf. Mein Handy sagt es ist 23:05 ich frage mich wie jetzt noch jemand auf sein kann. Ich sehe nämlich in weiter Ferne zwei Menschen. Leider weiß ich noch nicht wie sie aussehen. Ich gehe einfach normal weiter. Wenn mich jemand anguckt muss das wohl an dem Rucksack oder an meinem Alter liegen. Ich bin 14 und laufe alleine nur mit einem Rucksack durch die Gegend...wirkt schon seltsam um diese Uhrzeit. Hoffentlich quatscht mich keiner an. Ich bin so langsam an der Stelle angekommen an der vorhin diese zwei Leutchen standen. Keine Ahnung ob sie noch da sind, ich gehe immer mit gesenktem Kopf. Dort vorne sind auch schon wieder Bäume. Hoffe da kommt nicht noch ein Wald.

Ich nähere mich den Bäumen. Es war wohl ein kleiner Waldteil, denn schon nach kurzer Zeit bin ich wieder draußen. Urplötzlich höre ich Schritte hinter mir. Kurz erschrecke ich mich innerlich, äußerlich sieht man es mir glaube kaum an. An mir laufen zwei Typen vorbei. Ihre Gesichter erkenne ich nicht, da ich nur kurz zu ihnen guckte. Ich laufe immer noch mit meinem Kopf zum Boden gerichtet und knalle so voll an diese Typen. Als ich hoch schaue um mich zu entschuldigen, fehlen mir die Worte. Ich kann nur mit großen Augen diese zwei Typen ansehen. Wie erstarrt stehe ich hier. Diese Jungs...es sind Jeff und Jack... Ich glaube nicht dass sich diese Typen verkleidet haben. Jeffs ewiges Lächeln sieht so echt aus und aus der Maske von Jack kommt wirklich eine schwarze Flüssigkeit. Nach meiner Starre versuche ich zurück zu rennen, doch Jeff hält mich fest., N-nein,...lass mich los!" kommt es aus mir raus., Na na, du rennst uns nirgendwo hin! Du wirst schön mit uns kommen!" meint Jeff nur mit einem fiesem Lächeln. Auf einmal verpasst mir Jack einen Schlag in den Nacken wodurch ich Ohnmächtig werde. Das letzte an das ich denke ist: 'Nein, bitte nicht...ich will nicht sterben...!..'

# Kapitel 2

## Kapitel 2: Ein neues Zuhause

„Maaaan! Wann wachst du denn endlich auf? Die schläft jetzt schon eine ganze Stunde!"  
"Ihr seid doch erst seit 30 Minuten hier."  
„Ja, aber davor musste ich sie 30 Minuten lang tragen!"  
„Selbst schuld, warum musstet ihr sie auch zusammen schlagen?"  
„Wir haben sie nicht zusammen geschlagen! Ich hab ihr nur einen kleinen Schlag in den Nacken gegeben. Sonst wäre sie doch nie mit gekommen."  
„Neeein! Ihr hättet es ja nur mal mit reden versuchen können!"  
„Gewalt ist besser:3 "  
„Hm?..." ...wäre ist da?...ich fühl mich irgendwie schwach.  
„Hey! Sie wach auf!"  
„JACK!"  
„Was denn? ^^ "  
Hä? ...W-wo bin ich? ..na gut dazu müsst ich erstmal die Augen auf machen!

Langsam öffne ich meine noch schweren Augen.

„BOO!"

„AHHHHHHHHHHHHHHH!"

„JEFF!" rufen alle., Ja? ^^ "

Das Atmen fällt mir noch schwer und mein Herz rast wie verrückt! Mich starren alle an...da sind...Jeff, Eyeless Jack, Laughing Jack und Slender. Oh Gott! Wo bin ich hier? „Keine Sorge." meint Slender, „Keiner wird dir was tun." „Noch nicht! ^^ " kommt es von Jeff. „Hey, sie ist jetzt einer von uns!" meint L. Jack. „Einer von uns?" „Ja Jeff, sie ist jetzt ein Creep...auch wenn sie kein Mörder ist." „Na Klasse! Das wird ja immer besser! -\_-'," „Das wusstest du von Anfang an Jeff!" sagt Slender leicht genervt. „Ja, aber nicht das sie jetzt ein CREEP ist!" „War das nicht eigentlich offensichtlich?" fragt L. Jack genervt. „Das ist halt Jeff. Der checkt nichts." sagt E. Jack.

„U-uhm..." ich bekomme echt kein Wort raus. „Keine Angst. Wir tun dir wirklich nichts." sagt Slender sanft. „Aber nur weil wir es nicht dürfen. Ansonsten wärest du jetzt verreckt! ^^ " damit zerstörte Jeff mein beruhigendes Gefühl. „Uuund weil wir es nicht wollen. KLAPPE JEFF!" ruft er bevor Jeff etwas sagen konnte. „Wir wollen einfach nur, dass du bei uns in die WG einziehst. Denn du bist ein Creepypasta Fan und hast schon viele Bilder herunter geladen und Geschichten gelesen." „W-woher weißt du das?.." „Naja zum ersten hat Ben dein Handy gehackt und zum zweiten haben wir dich lange Zeit gestalkt." quatschte Jeff dazwischen. Ich starrte ihn nur mit großen Augen an. Slender gibt nur ein genervtes „Hmpf!" von sich und massiert sich seine Schläfen. Scheint als würde er gleich

austicken.,, Ich soll...bei euch einziehen?" „, Jo." „, HALT DIE KLAPPE JEFF!" schreit Slender Jeff Ich hab doch nur zugestimmt." sagt Jeff leicht verwirrt.,, Wenn du nicht sofort deine Klappe hältst, werf ich dich aus dem Fenster!..." ich muss kichern als er das sagte. Ich stelle mir immer sofort alles vor und diese Vorstellung ist einfach zu geil! Auch L. Jack hat gegrinst, bei E. Jack weiß ich es nicht wirklich..

# Kapitel 3

## Kapitel 3: Alles zu meiner Zufriedenheit

Nun wohne ich schon eine ganze Woche bei den Creeps in der WG. Jeder hier teilt sich sein Zimmer mit jemand. Ich bin mit Sally in einem Zimmer. Dann sind noch Jeff und L. Jack, E. Jack und Ben, Jane und Clockwork, Hoodie und Masky, Und Toby hat ein Einzelzimmer, aber nur so lange bis ein neuer Creep da ist. Slender hat natürlich auch ein Einzelzimmer, schließlich ist er der Leiter dieser WG. Aber...langsam fühle ich mich unwohl. Alle meine wertvollen Sachen sind Zuhause. Meine Tiere! Sie werden sicherlich von den Heimleitern gefüttert, aber sie fehlen mir:( und auch meine Kleidung. Ich trage eine ganze Woche das gleiche. Nicht mal die Creeps tragen immer das gleiche. Also beschließe ich zu Slender zugehen um ihm meine Sorgen zu verraten. Bisher habe ich mich in meinem Zimmer verkrochen und mit keinem richtig geredet, außer mit Sally. Ich habe Angst dass sie mich nicht leiden können oder ich wieder irgendwas falsch mache. Trotzdem überwinde ich die Angst. Ich klopfe an Slenders Tür und hoffe das er da ist. Nach schon ein paar Sekunden macht er die Tür auch und bittet mich herein., Also, was ist denn los?" fragt Slender ganz ruhig., Uhm...also... Ich wollte fragen ob ich mir meine persönlichen Sachen und meine Tiere holen kann..."., Ja, natürlich! Ich dachte schon du würdest das alles gar nicht mehr wollen. ", Das könnte ich nicht! Doch nicht ohne meine Katzen!...Nur...was ist mit Smile Dog? Wird er sie nicht jagen?"," Oh nein, er ist zu allen die hier wohnen sehr nett. Auch zu Tieren.", Oh! Na dann ist ja gut ^^ ", Genau. Ich werde dir jemanden suchen der dich begleitet und dir hilft." sagt er als er auch schon auf steht und zur Tür läuft., Und wer wird das sein?"," Hm..lass dich überraschen. " Slender ging in die Mitte des großen Saals, zwischen die zwei großen Treppen., JEEEEEFF! KOMM RUNTER!" ich erschreck kurz als er nach Jeff rief. Ich hörte noch wie ein mittel lautes., Warum?" kam. Dennoch kam er runter., Was ist?" fragt er Slender... Sieht irgendwie süß aus wie er zu ihm hoch gucken muss ^^., Du wirst Lea begleiten. Sie braucht noch ihre ganzen Sachen. Und ihre kleinen Tiere auch.", Boar! Wieso muss ich das jetzt machen?"," Weil sie denn Weg nicht kennt und weil du und Jack sie her gebracht habt.", Und wieso kann er das nicht übernehmen?"," Weil er nicht da ist!" langsam verliert Slender die Ruhe., Man, wo ist dieser Spast?"," EINKAUFEN!" .

Irgendwann hat Jeff dann endlich nachgegeben. Dennoch. Ist er wütend. Wir laufen mit ein paar Reisetaschen los. Er geht voran, ich folge ihm einfach ohne ein Wort zu sagen. Ich will nicht dass er noch wütender wird. Plötzlich bleibt er stehen., ...Solltest du mich auch nur ein bisschen nerven, hab ich kein Problem damit dich ab zu murksen!" ich antworte gar nicht. Ich schätze die meisten würden an meiner Stelle jetzt sauer werden, aber ich nicht. Ich bin eher...depri. Klar wenn das jetzt im Heim bei einem der Heimleiter passiert wäre, dann wär ich jetzt sicher auch sauer. Doch bei Jeff kann ich es nicht. Und auch nicht bei den anderen. Naja, mit Ausnahme von Jane. Ich hasse sie einfach -\_- aber Jeff... Er ist mein absoluter Lieblings- Creep! Und ich wünsche mir nichts sehnlicher als das er mich auch mag. Freundschaftlich halt. Wenn das nur so einfach wäre:(

Nach einer Weile schweigsamer Stille, sind wir kurz vor dem Ziel. Ich bemerke das es noch Tag ist.,, Wie-Äh...was genau haben wir jetzt vor?" frage ich verwirrt.,, Wir können doch nicht am Tag ins Heim einbrechen!",, Tja, dein Pech!" bekomme ich als Antwort. Das kann ihm doch nicht ernsthaft so egal sein! Was wenn wir aufliegen? Wir bleiben vor dem Tor stehen.,, Gut, du übernimmst die Arbeit." meint Jeff jetzt.,,Äh...what?",, \*seufz\* Oder anders gesagt du brichst ein und holst das Zeug. Ich werd unten warten.",,Äh, nee! Ganz sicher nicht! Ich mach doch nicht alles allein!",, Maaan! Dann helf ich dir halt!" na Klasse, er ist wieder wütend... Toll gemacht Lea. Mir fällt auf dass irgendwann ein Ausflug geplant war...war das vielleicht heute...da hätten wir ja echt Glück! Aber hier ist so gut wie niemand, nur ein paar "Aufpasser" wie ich sie immer gerne nenne. Wir gehen zum Dach. Dort wo ich vor einer Woche runter geklettert bin. Ich hole mir die Leiter und gehe langsam hoch. Jeff bleibt wirklich einfach unten stehen -\_-

Keiner in meinem Zimmer. Zur Sicherheit schließe ich ab. Zur doppelten Sicherheit, nicht mit bloßer Hand, sondern mit meinem Pullover. Ich krame so schnell wie es geht mein Zeug heraus, damit Jeff nicht noch wütender wird. Nach etwa 7 Minuten bin ich mit allem fertig. Erstaunlicher Weise. Normaler weise bräuchte ich für sowas wirklich eine halbe Stunde. Nach zwei minütigem Überlegen, beschließe ich den Fernseher auch mit zu nehmen. Auch wenn er nicht mir gehört. Ich kann nicht ohne Fernsehen o.o es gibt zwar in der WG auch Fernsehen, ...aber das ist mir jetzt auch egal. Unten angekommen, stelle ich die Leiter zurück an ihren Platz und drücke Jeff auch zwei Reisetaschen in die Hände.,, Was soll ich damit?",, Ich kann unmöglich alles alleine tragen!",, Tja, Pech! Ich helfe dir nicht!",, -\_- okeyy, Kompromiss! Ich trage die Taschen und du die Tiere.",, \*seufz\* Ja ok! Dann hol deine Kittys.",, Ähem...ich hab nicht nur Katzen ^-^ " Jeff sieht mich etwas entsetzt an.,, Und was hast du NOCH?",, Uuhhhm.. Eigentlich vier Katzen, die eine is nur bei ihrer Katzenfamily im Wald, .c.a. 12 kleine Fische, ein Huhn und zwei Eichhörnchen ^^ " Jeff steht nun mit offenem Mund da.,, Bitte Jeff! Ich liebe meine Tiere!" Auweia. Sein linkes Auge fängt an zu zucken. Ojee..., Grrrrr! NAGUT!" wow damit hätte ich jetzt nicht gerechnet! Aber ich will mich ja nicht beschweren ^^

Ich weiß immer noch nicht wie wir das hin bekommen haben, aber wir haben alles bei uns. Ich trage vier Reisetaschen und Jeff trägt meine ganzen Tiere... Mit dem VOLLEM Aquarium auf den Armen, meine drei Katzen an der Leine die seltsamerweise freiwillig mit kommen, dann mein Huhn an der Leine (die Leinen bestehen aus leicht zugebundenen Stricken) und meine zwei Eichhörnchen im Käfig den er auch in der einen Hand hält. Kein plan wie er das alles schafft, aber ich glaube würden wir anhalten, würde er zusammen brechen. Zumindest sieht es danach aus.

Wir waren langsamer und brauchten deshalb nicht 30 sondern 70 Minuten um wieder zurück zur WG zu kommen. Sally macht auch schon ganz happy die Tür für uns auf, während Jeff nur irgendwas vor sich hin grummelt. Er lässt die Leinen der Tiere im Haus los. Sally schließt schnell die Tür damit sie nicht ausreißen. L. Jack nimmt ihm das Aquarium ab, er ist Jeff mit der Stärke definitiv überlegen! Jeff stellt noch den kleinen Eichhörnchen Käfig auf den Tisch und lässt sich dann auf den Boden fallen. Man könnte denken er wolle heute Nacht da schlafen.,, Gut gemacht." meint Slender.,, Ist alles zu deiner Zufriedenheit?",, Ja, danke ^^ ich bin froh meine kleinen Lieblinge hier zu haben!" antworte ich brav.,, Aber DU wirst alle füttern! " kommt es vom Boden.,, Ach Jeff." meint Slender nur.,, Na komm, so schwer wird das nun auch nicht sein!" sagt Toby mit einem fiesen Grinsen auf dem

Ich schlage ihn auf den Kopf., Au! Was soll der Mist?“, Nenn meine Viecher nicht Viecher!...  
Äh...ich meine Tiere ^-^ "

# Kapitel 4

## Kapitel 4: Hartes Training und Schule

Am nächsten Morgen weckt mich plötzlich jemand. Erst werde ich gerüttelt und dann angeschrieben. Es ist Jeff. Man was will der so früh? Vor allem weil wir leider nicht das beste Verhältnis haben: '( „ Na endlich! Schön dass du wach bist! „ Mrgh....was willst du...?“ murmle ich und kuschle mich wieder in meine warme Decke. Doch Jeff reißt mir die Decke weg., „ MaaAAAN!“ „ Klappe! Los, putz deine Zähne, kämm dir die Haare und zieh dich an!“ damit ist er auch schon auf dem Weg zur Tür., „ Warum..?...!“ „ \*seufz\* Weil es langsam Zeit wird dich vor zu bereiten! Also komm in 10 Minuten raus!“

...

Zehn Minuten... Ganz toll...ich steh ...wie immer etwas seltsam auf, aber so komme ich in Schwung. Erst mein linkes Bein hoch und dann mit Schwung aus dem Bett. Zum Glück hat Jeff das nicht gesehen. Ich tue das was er gesagt hat. Schnell Zähne geputzt, auf Klo gegangen und...ja...was zieh ich an? Er sagte "vorbereiten"... Hm..Pff! Ist doch jetzt egal. Ich nehme meine etwas weite Lieblings-Jogginshose in dunkelgrau. Und...MEIN ANIME HEMD! Das wird seltsam aussehen! Das ist nämlich das Hemd von meinem Halbbruder. KP welcher Anime Typ das ist, aber ich liebe es \*-\* Jo jetzt noch ein Zopf und fertig! Also gehe ich jetzt raus zu Jeff. Er steht mit verschränkten Armen links neben der großen Eingangstür., „ Du bist zwei Minuten zu spät!“ ...das ist jetzt nicht sein ernst! „ Egal komm mit!“ Er geht gleich nach links, hinter das Haus. Dort ist gleich der Wald... Also davor ist noch eine riesige Wiese. Wieder links, über die Wiese. Hinter ein paar großen Büschen am Ende der Wiese ist ein großen Volleyball Feld. Jeff entfernt das Netz und legt es zur Seite. Er holt aus dem Schuppen einem Ball. Seltsamerweise ist der Schuppen bunt...Richtig farbenfroh. Sogar ein EINHORN! Na, das ist bestimmt von Sally. Sieht aus als wäre von jedem ein Stück angemalt worden. Jeff wirft den Ball hoch und fängt ihn wieder., „ Okey! Jetzt fangen wir mit deinem Training an!“ „ Wa-? Training? Was für ein Training?“ Jeff rollt mit den Augen., „ Dein Training für später!“ ich schaue ihn immer noch verwirrt mit großen Augen an. Er gibt einen Seufzer von sich., „ Ich werd dich heute ein bisschen für dein späteres Mörderleben vorbereiten!“ „...M-MÖRDERLEBEN? Wa-was soll das jetzt heißen?“ „ Ach komm denkst du allen Ernstes du kannst hier einfach so wohnen? Du bist jetzt ein Halber Creep! Du musst und wirst früher oder später morden!“ „ Eh-...A-Aber...!“ „ Hey du musst es ja nicht heute oder morgen machen, aber irgendwann. Du hast doch selbst gesagt das du überlegst später Killerin zu werden! Du weißt schon, damals als du noch nicht hier lebstest. Oder glaubst du allen Ernstes wir holen dich in die WG nur weil du Creepypastas liest und Horrorspiele spielst!“ „ U-Uhm...N-Nein....“ „ Na also! Und jetzt keine Diskussion mehr! Training beginnt! Der Ball darf dich nicht treffen! Stell dir vor es sind scharfe Messer!“ diesen Satz beendet er mit einem fiesem Grinsen. Und schon kommt der erste Ball auf mich zu geflogen. Ohne das ich es richtig realisieren kann! So schnell kann ich nicht reagieren und so trifft mich der Ball mitten am Kopf. Zum Glück nur ein Ball aus weichem Gummi. Aber das tat weh, verdammt! Der Wurf war so hart, dass ich voll hin fliege. Wenigstens ist noch Sand

wie am Strand unter mir und nicht die harte, feste Erde. Von mir ist vor dem Aufprall nur ein kurzer zu hören. Selbst Jeff kneift ein Auge zusammen um nicht alles zu sehen., Ohhhh...Volltreffer..." ich halte mir die rechte Hand an die Stelle an die der Ball aufkam. Aber von Jeff kommt nur ein spöttisches 'Sorry'. Knurrend stehe ich auf, da es nun auch nicht allzu sehr wehtat. Ich hebe den Ball auf und werfe ihn zu Jeff. Der fängt ihn direkt., Nächstes Mal bitte nicht so hart..!" versuche ich noch freundlich rüber zu bringen. Von der anderen Seite des Feldes kommt nur ein 'jaja!., Bereit?" und schon kommt der nächste Ball. Wieder ein Schrei meinerseits, diesmal verschränke ich die Arme und hebe ein Bein etwas höher zum Kopf. Diesmal tat es nicht ganz so doll weh. Doch Jeff musste sich eine Hand gegen die Stirn knallen., NICHT treffen lassen, sagte ich!" ich glaube er ist etwas genervt  
^\_^'

So ging es .c.a. eine halbe Stunde weiter... Nur jedes Mal traf mich dieser blöde Ball!

„ Bist du...eigentlich völlig bescheuert?" schnauzt Jeff mich an. Ich gebe nur einen Glucks von mir und sage nichts weiter. Ich spüre schon wieder dieses Gefühl... Dieses Gefühl das mir immer wieder klar macht wie dumm ich eigentlich bin., ARGH!" Jeff wirft den Ball wütend zu mir. Ich habe Angst dass er mich trifft, weil der sicher SEHR weh tut. Doch er verfehlt mich, aber das mit Absicht. Ich hab mich ja kaum bewegt. Er sieht mich nur wütend an. Ich weiß nicht was ich als nächstes tun soll...ich schieß den Ball zurück zu Jeff. Der guckt ihn nur stumm an, nimmt ihn wütend und packt ihn zurück in den Schuppen. Dann geht er an mir vorbei und trifft mich an der Schulter. Das Gefühl der Verzweiflung und der Einsamkeit wird größer. Es ist ein schreckliches kribbeln das meinen Körper durchzieht.

Nach einer Weile in der ich einfach vor mich hin gestarrt habe, setze ich mich in den Sand und fummle an meinem Hemd rum. Nach einer gefühlten Ewigkeit der Traurigkeit kam Jeff zurück. Er hockt sich hinter mich und ich fühle wie er über meiner Schulter guckt. Ein leichtes seufzen ist zu hören.,, Komm mal mit." sagt er beim Aufstehen.,, Wohin..." Frage ich kleinlaut, aber noch hörbar.,, Wirst du dann schon sehen! Los jetzt!" Jeff packt mich am Arm und zieht mich hoch. Er läuft in Richtung Wald und zieht mich dabei mit, denn er hält mich immer noch am Arm fest. Es tut nicht weh. Es dauert wirklich eine Ewigkeit bis wir ankommen. Vor einer ganzen Weile schon laufe ich eigenwillig mit. Nach wirklich 30 Minuten laufen kommen wir ENDLICH an! Wir stehen vor einem einsamen Haus. Ein Hochhaus mit Betondach. Also keine Dachziegel. Und weit und breit nur Wald und Wiese. Dieses Hochhaus steht ganz allein. Es sieht schon aus als wäre es lange nicht mehr betreten worden. Es gibt keine Fenster mehr. Entweder sind die Scheiben zerbrochen oder gar keine mehr dran. Die Farbe bröckelt an mehreren Stellen ab und auch Stücke vom Beton liegen auf dem Boden.

Ich umlaufe das Haus ein bisschen und bemerke sofort den großen Hof hinter dem Haus.,, Das sieht aus wie-,",-Eine Schule." beendet Jeff sofort meinen Satz.,, Was ist hier passiert? " Jeff lächelt ein wenig. Ich interessiere mich sehr für alte Gebäude und deren Geschichte. Aber ich will nur wissen was mit diesen alten Bauten geschehen ist. Denn wenn sie einfach so zurück gelassen wurden, wird das einen Grund gehabt haben. Erst recht wenn keine Menschenseele mehr herkommt.,, Ein Irrer Schüler brachte vor einigen Jahren viele Menschen in dieser Schule um. ..Er wurde noch hier erschossen." Ich höre Jeff aufmerksam zu. Mit großen Augen gucke ich ihn an, als Zeichen das er weiter erzählen soll.

Jeff versteht mich., Ein paar Jahre wurde die Schule deswegen geschlossen, aber da es damals die war die hier in der Nähe war, wurde sie wieder eröffnet und neu renoviert. Kurz danach wurde auch schon wieder Unterricht gehalten. ...aber da gab es ein Problem... ", „ Was für ein Problem? O.O" frage ich super neugierig,,...es gibt Gerüchte das die Schüler damals seltsame Dinge gesehen und gehört haben.. " Mir schaudert es als ich das Haus ansehe., Man soll langsame Schritte gehört haben, obwohl niemand auf dem Gang war. Gegenstände sind plötzlich umgefallen. Und auch seltsame Gestalten wurden gesichtet." „ Was für seltsame Gestalten...?" langsam bekomme ich Panik., Naja soweit ich weiß sollen es zum Teil schwarze Wolken gewesen sein. Zum anderen immer derselbe Mensch. Der schwarze Augen und weiße Pupillen gehabt haben soll. Und es soll nach etwas seltsamen gerochen haben. Nichts Leichenmäßiges...eher so ein alte, tote Oma Geruch." Ich starre Jeff mit ängstlichen Augen an. Geister sind gruselig!, Also... ", „ Hm?" „ Gehen wir rein!" Er beendet diesen Satz mit einem coolen lächeln. Rein gehen? ICH? Nie und nimmer!...ok sag niemals nie, aber trotzdem!-----

Wird noch weiter geschrieben, hoffe es fällt euch bis hierher:)